

WWU-Mentoring-Programm für Wissenschaftlerinnen „Erstklassig!“

Kohorte 8 2023 - 2025

Ausschreibungs- und Auswahlmodalitäten

Zugang zum Programm/Auswahlprozess

Die Dekaninnen und Dekane sind dazu aufgefordert, in einem geeigneten, systematischen Auswahlverfahren jeweils eine Nachwuchswissenschaftlerin aus der Bewerberinnengruppe des eigenen Fachbereichs zu bestimmen, die sicher als Stipendiatin am Mentoring-Programm teilnehmen kann. Zusätzlich kann und sollte eine weitere Person an zweiter Stelle platziert werden, die gegebenenfalls in einem nachgeordneten zentralen Auswahlverfahren einen der darüber hinaus freien Plätze belegen könnte.

Termine und Fristen

- **Ab April 2023** – Bekanntmachung der Ausschreibung und Durchführung des Auswahlverfahrens im Fachbereich
- **Individuell vom FB festgelegte Bewerbungsfrist**
- **Bis zum 9. Juni 2023** – Nominierung der Kandidatinnen (1. und 2. Platz) und entsprechende Information an das Büro für Gleichstellung
- **August 2023** – Programmstart
- **22. November 2023** – feierliche Kick-Off-Veranstaltung (10-12 Uhr)

Auswahlkriterien

Für die erfolgreiche Bewerbung sind folgende Kriterien zu bewerten:

- überdurchschnittliche Promotion
- Fokussierung auf das Karriereziel Professur
- Bereitschaft zum aktiven Aufbau einer Mentoring-Beziehung
- Zusicherung der verbindlichen und aktiven Beteiligung an allen Programmbausteinen

Bewerbungsumfang/weitere Auswahlkriterien

1. Motivationsschreiben (ca. eine Seite)
2. Empfehlungsschreiben der vorgesetzten Person aus dem u.a. hervorgeht, dass die Bewerberin für die Teilnahme an allen Programmbausteinen freigestellt wird
3. Lebenslauf
4. Promotionsurkunde
5. Publikationsverzeichnis
6. Dokumentation der bisherigen Forschungserfahrung
7. aussagekräftige Zeugnisse
8. Kurzbeschreibung des Habilitationsvorhabens bzw. des aktuellen wissenschaftlichen Projektes

9. Nachweis über ein geführtes Informationsgespräch über das Mentoring-Programm mit Hanna Nölting (Abteilung für Personalentwicklung); Kontaktdaten: Tel.: 83-22150; E-Mail: hanna.noelting@uni-muenster.de

Programmmumfang

- Mentoring-Kontakte mit einer*inem selbstgewählten Mentor*in außerhalb der eigenen Universität finden regelmäßig statt. Auf die bestmögliche Nutzung von Mentoring werden die Teilnehmerinnen zu Beginn des Programms vorbereitet.
- Intensivtrainingstage sollen gezielt auf eine Professur vorbereiten. Vorgesehen sind beispielhaft folgende Programmbausteine:
 - o Drittmittelakquise und Karriereentwicklung durch Drittmittelinwerbung
 - o Berufungstraining
 - o Rollenwechsel – in Führung gehen
- Netzwerkveranstaltungen
 - o Die Netzwerkveranstaltungen bieten Gelegenheit dazu, sich mit anderen Programmteilnehmerinnen auszutauschen und Formen der kollegialen Beratung zu erproben. Die Methode der kollegialen Beratung wird zu Beginn des Programms in einem Workshop professionell eingeführt.
- Berufliche Standortbestimmung
 - o Sofern gewünscht, kann eine persönliche berufliche Standortbestimmung anhand des Bochumer Inventars zur berufsbezogenen Persönlichkeitsbeschreibung BIP™ von Hossiep und Paschen erfolgen.

Für Aktivitäten im Rahmen des Programms sollte ein zeitlicher Aufwand von insgesamt ca. 18 Arbeitstagen (ca. 144 Stunden) eingeplant werden; darunter 10 Arbeitstage (ca. 80 Stunden) im Rahmen von Präsenzveranstaltungen.

Kosten und Dauer

„Erstklassig!“ hat eine Laufzeit von 18 Monaten. Die Kosten des Programms werden im Rahmen eines Stipendiums durch die Universität getragen. Anfallende Reisekosten sind in der Regel durch die Programmteilnehmerinnen zu tragen. Das Gleichstellungsbüro stellt einen Reisekostenzuschuss bereit.

Projektverantwortliche

Die Gleichstellungsbeauftragte der WWU und die Abteilung für Personalentwicklung
<http://www.uni-muenster.de/Gleichstellung/mentoring.html>